

## **Christian Reusser, Worb als neuer Abteilungsleiter Gewehr 50m gewählt!**

**Christian Reusser, Worb wurde von den 182 Delegierten an der DV in Kappelen einstimmig als neuen Abteilungsleiter Gewehr 50m in die Geschäftsleitung des Berner Schiesssportverbandes gewählt.**

In der Mehrzweckanlage der Gemeinde Kappelen fand die Delegiertenversammlung des Berner Schiesssportverbandes (BSSV) statt, die von den Schützen Kappelen – Werdt mustergültig organisiert wurden. BSSV-Präsident und Nationalrat Werner Salzman begrüßte eine grosse Anzahl illustre Gäste und führte danach zügig durch die Geschäfte, die alle inklusive der Statutenänderung einstimmig angenommen wurden. Anstelle von Andres Streit, der als Vizepräsident in der Geschäftsleitung des BSSV verbleibt, wurde Christian Reusser als neuer Abteilungsleiter Gewehr 50m gewählt.

Gemeindepräsident Hans-Martin Oetiker stellte die Gemeinde Kappelen vor und Grossratspräsident Carlos Reinhard überbrachte die Grüsse des Kantons Bern.

Willy Sunier, OK-Präsident des Berner Kantonalen Schützenfestes im Jura 2017 warb für die Teilnahme der Berner Schützen an diesem grossen Anlass und lud auch alle anderen Schweizer Schützen zur Teilnahme ein. Vertreter der Kant. Schützenfeste des Kt. Zürich und des Kt. Thurgau warben für ihre Schützenfeste die im 2018 stattfinden.

Mit eindrücklichen Worten erklärte Gastredner Nationalrat Adrian Amstutz die vorgesehenen Neuerungen des neuen EU-Waffen(un)Rechts, die es mit allen Mitteln und aller Kraft zu bekämpfen gilt. Ausser grossen Kosten für die Kantone und Gemeinden, sowie der Jäger, Waffensammler und Schützen trägt dieses neue EU-Waffenrecht nichts zur Sicherheit bei.

Dora Andres, Schüpfen erläuterte die Arbeit und die Ziele der Geschäftsleitung des Schweizer Schiesssportverbandes SSV. Nina Christen und Jan Lochbieler sind neu Zeitmilitärs. Diese Anstellung bietet ihnen viel Raum, Zeit und gute Bedingungen fürs Schiess-Training. An der DV des SSV 2017 wird Dora Andres zurücktreten. Es wird deshalb ein Nachfolger für sie zu wählen sein. Zudem werden die Finanzen, die einen grossen Fehlbetrag ausweisen, zu reden geben.

Fotos und Bericht:

Aschi Nydegger, Wynigen